part of eex group

Stellungnahme zum Referentenentwurf eines dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

Leipzig, 20. Oktober 2023

EEX Lobbyregister-Nummer:

R001053

Anmerkungen der EEX zu dem Referentenentwurf eines dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

1) Regelungen zum Wasserstoffnetzzugang, § 28n Abs. 1

Die EEX begrüßt, dass mit § 28n Abs. 1 ein Rahmen zur Ausgestaltung der Netzzugangsregelungen für Wasserstoffnetze im Gesetz geschaffen werden soll.

Insofern erachten wir es als sinnvoll, dass der Netzzugang grundsätzlich ohne Festlegung eines transaktionsabhängigen Transportpfades ermöglicht werden soll und Ein- und Ausspeisekapazitäten unabhängig voneinander nutzbar und handelbar sein müssen. Ebenso begrüßen wir die Definition und Verankerung eines Entry-Exit-Systems für den Wasserstoffmarkt.

Gleichwohl stellen diese Regelungen zum Wasserstoffnetzzugang aus unserer Sicht nur einen ersten Baustein für ein den schnellen Markthochlauf unterstützendes Wasserstoffmarktdesign dar.

2) Regelungen zur Wasserstoffnetzstabilität, § 28n Abs. 1a

Die EEX begrüßt die in § 28n Abs. 1a vorgesehen Einbeziehung von marktbezogenen Maßnahmen zur Sicherung der Netzstabilität. Gleichwohl sollte perspektivisch eine Merit-Order-List – wie heute bereits im Gasmarkt für Regelenergieleistungen – angestrebt werden, mit Priorisierung der marktbezogenen Maßnahmen vor netzbezogenen Maßnahmen und Einbindung einer marktbasierten Handelsplattform.

3) Fehlendes Wasserstoff-Marktmodell und Zeitplan

Auch wenn die mit dem Referentenentwurf vorliegenden Regelungsvorschläge für sich genommen zu begrüßen sind, fehlen insbesondere ein übergeordnetes, grundsätzliches **Zielmarktmodell für den Wasserstoffmarkt** und daraus abgeleitet weitere **Bestandteile für ein funktionierendes Wasserstoffmarktdesign**.

<u>Insbesondere folgende Bestandteile sind für ein Wasserstoffmarktdesign nötig:</u>

- Die Benennung eines **zentralen marktlichen Betreibers des Wasserstoff-Kernnetzes:** Ansonsten steht zu befürchten, dass individuelle Betreiber von Wasserstofftransportnetzen eigene Betreiberkonzepte für ihre Wasserstoffnetze erarbeiten und individuell netzbezogene und marktbezogene Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Netzbetriebes umsetzen. Hier droht – wie vor den Marktgebietszusammenlegungen bei Erdgas – Kleinteiligkeit, Wildwuchs, Ineffizienz und somit Verlangsamung des pipelinegebundenen Wasserstoff-Markthochlaufs. Stattdessen sollte es einen deutschlandweiten Ansprechpartner für den marktlichen Betrieb des Wasserstoffkernnetzes mit Bereitstellung von notwendigen Systemdienstleistungen entsprechend der jeweils vorhandenen Marktreife geben.

© EEX AG – part of eex group

- Ein **marktliches Betreiberkonzept** mit Regelungen zur Bereitstellung und Betrieb der (virtuellen) Handelspunkte für Wasserstoffcluster: Nur diese können die effiziente und diskriminierungsfreie Nutzung des Wasserstoffmarktes basierend auf vorhandener und neuer Wasserstoffinfrastruktur, angebotenen Systemdienstleistungen und standardisierter Wasserstoffqualität ermöglichen und somit den Markthochlauf über Handelsplattformen (z.B. Börse, OTC) vereinfachen und beschleunigen.
- Vorgaben zur **Organisation von Systemdienstleistungen** zum (V)HP-Betrieb wie z.B. Bilanzkreismanagement, Regelenergiemanagement (REM), Engpass- und Clustermanagement (ECM), Qualitätsmanagement (QM), Versorgungssicherheit. Wir gehen davon aus, dass der überwiegende Teil der Beteiligten im Grundsatz das Zielmodell für den Wasserstoffmarkt ganz nah am Erdgasmarkt verortet. Daher sollten bereits jetzt die entsprechenden **Marktrollenverteilung** mit den dazugehörigen Systemdienstleistungen (wie z.B. Bilanzkreismanagement, Regelenergiemanagement (REM), Engpass- und Clustermanagement (ECM), Qualitätsmanagement (QM), Versorgungssicherheit) zum marktlichen Betrieb des Wasserstoffnetzes definiert und festgelegt werden.

<u>Unser Lösungsvorschlag, um einige der fehlenden Bestandteile kurzfristig zu diskutieren:</u>

Die bis zum 31. März 2024 **geplante Koordinierungsstelle** für Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) und die regulierten Betreiber von Wasserstoffnetzen, welche die Arbeiten an einem gemeinsamen Szenariorahmen und Netzentwicklungsplan für Gas und Wasserstoff koordinieren soll, **soll zusätzlich auch ein deutschlandweit einheitliches marktliches Betreiberkonzept für die Wasserstoffnetze im Marktdialog mit allen interessierten Beteiligten bis spätestens 2025 erarbeiten**.

Das zu erarbeitende Betreiberkonzept sollte zumindest folgende drei Anforderungen enthalten:

- Regulierter Zugang zu Wasserstoffnetzen und -speichern
- Bereitstellung und Betrieb (virtueller) Handelspunkte für Wasserstoffnetze
- Organisation von Systemdienstleistungen zum (V)HP-Betrieb von Wasserstoffnetzen

<u>Anregung für einen strukturierten Prozess für die Entwicklung eines Wasserstoff-Marktdesigns:</u>

Aus Sicht der EEX bedarf es eines strukturierten, transparenten und partizipativen Prozesses für die Entwicklung eines Wasserstoff-Marktdesigns.

Zunächst bedarf es einer **Definition eines Zielmodells für einen Wasserstoffmarkt**. Auf Basis eines solchen Zielmodells sollten in einem zweiten Schritt die nötigen **Marktdesignbestandteile identifiziert** und mit **notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung** unterlegt werden. Zusätzlich sollte ein **Zeitplan** erstellt werden. Begleitet werden sollte dieser Prozess von einem **Marktdialog**.

© EEX AG – part of eex group

Kontakt

European Energy Exchange AG

EEX-Hauptstadtbüro

Unter den Linden 38

10117 Berlin

Daniel Wragge

Director Political & Regulatory Affairs

Daniel.Wragge@eex.com

+49 30 59004 - 240

Robert Gersdorf

Market Policy Expert

Robert.Gersdorf@eex.com

+49 30 59004 - 241

Sirko Beidatsch

Expert Gas Markets

Sirko.Beidatsch@eex.com

+49 341 2156 - 223

Über EEX

Die EEX Group entwickelt weltweit sichere, erfolgreiche und nachhaltige Commodity-Märkte – gemeinsam mit ihren Kunden. Das Angebot der EEX Group umfasst den Handel mit Strom, Erdgas, Umweltprodukten, Fracht- und Agrarprodukten sowie Clearing- und Register-Dienstleistungen und verbindet ein Netzwerk von mehr als 800 Teilnehmern. Zur EEX Group gehören die European Energy Exchange, EEX Asia, EPEX SPOT, Power Exchange Central Europe (PXE) und Nodal Exchange sowie der Registerbetreiber Grexel System und die Softwareunternehmen KB Tech und Lacima. Das Clearing wird durch die beiden Clearinghäuser der Gruppe, die European Commodity Clearing (ECC) und Nodal Clear, durchgeführt. Die EEX ist Mitglied der Gruppe Deutsche Börse.

© EEX AG – part of eex group